

Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Masterstudiengänge

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 38/2023

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und
Veranstaltungsmanagement

32. Jahrgang/11. Juli 2023

Fachspezifische Studienordnung für den Masterstudiengang „Erwachsenenbildung/ Lebenslanges Lernen“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 24. Mai 2023 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Module des Studiums
- § 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

Anlage 3: Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden. Ein Studium nach idealtypischem Studienverlaufsplan gemäß Anlage 2 ist nur möglich, wenn das Studium zum Wintersemester aufgenommen wird.

§ 3 Ziele des Studiums

Das forschungsorientierte Studium Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen vermittelt breite, spezialisierte und vertiefende Kenntnisse zum pädagogischen Handeln mit Erwachsenen, zum Lehr-Lern-Geschehen, zu dessen Konzeption, Organisation sowie zu individuellen und gesellschaftlichen Entwicklungsanforderungen. Es werden fächerübergreifend wissenschaftlich pädagogische Fragen der Erwachsenenbildung bearbeitet. Modulübergreifend geht es dabei unter anderem um Fragen von Differenz in pädagogischen Verhältnissen, wie zum Beispiel soziale Ungleichheit, Interkulturalität

und Gender, sowie andere für die erwachsenenpädagogische Theorie und Praxis relevante aktuelle Problemstellungen. Im Rahmen dieser Ziele sollen überfachliche Kompetenzen erworben werden, bei denen es um die Herstellung disziplinenübergreifender und internationaler Bezüge und die Aneignung von Schlüsselqualifikationen wie interkulturelle Kompetenzen, Genderkompetenzen, Methodenkompetenzen, Informations- und Medienkompetenzen geht.

Fachliche Kompetenzen (systemische, instrumentale):

- Kenntnis der Grundlagen der Entstehung oder Verhinderung von Bildungsprozessen im Erwachsenenalter, Definition und Interpretation der Besonderheiten und Terminologien des Faches,
- Analyse gesellschaftlicher Rahmenbedingungen von Bildungsprozessen als Herausforderung im Erwachsenenalter, Historische und internationale Entwicklung der Erwachsenenbildung,
- Anwenden des Wissens, Verstehens und der Problemlösungsfähigkeiten auch in neuen, unvertrauten Situationen und breiterem oder multidisziplinärem Zusammenhang (instrumentale Kompetenz),
- detailliertes und kritisches Wissen und Verständnis in verschiedenen Spezialbereichen der Erwachsenenbildung
- Analyse von Lehr-Lern-Prozessen, lerntheoretische Begründungen,
- Kenntnis der konstituierenden Wissensinseln zur Entwicklung von Weiterbildungsprogrammen und Angeboten unter Berücksichtigung ihrer spezifischen institutionellen, ökonomischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen,
- Diagnose und nachhaltige Förderung von adressat:innen- sowie zielgruppenspezifischen Lern-, Entwicklungs- und Bildungsprozessen in der Erwachsenenbildung,
- selbstständiges Aneignen und Integrieren von Wissen und Umgehen mit Komplexität; von Fällen wissenschaftlich fundierter Entscheidungen; weitgehend selbstgesteuertes Durchführen forschungsorientierter Projekte (systemische Kompetenzen)
- Reflexion der institutionellen und gesellschaftlichen Voraussetzungen und Anforderungen für lebenslanges Lernen,
- Grundlagen erwachsenenpädagogischer Professionalität

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 29. Juni 2023 bestätigt.

Methodische Kompetenzen:

- Reflexion fachlichen Wissens im Kontext der Anforderungen erwachsenenpädagogischer Handlungsfelder,
- Kenntnis eines breiten Spektrums an Forschungsmethoden bzw. deren Reichweite, Grenzen und Einsatzmöglichkeiten,
- Entwicklung effizienter wissenschaftlicher Lern- und Arbeitstechniken zur Erfassung, Analyse, methodischen Bearbeitung sowie zur Reflexion von Beispielen aus den beruflichen Handlungsfeldern,
- Unterstützung, Moderation und Leitung in Gruppenprozessen,
- wissenschaftlich fundierte Kommunikation erwachsenenpädagogischer Arbeit in Fachkreisen und Handlungsfeldern

Selbst- und Sozialkompetenzen:

- Reflexion der eigenen biographisch und historisch-gesellschaftlich bedingten Wahrnehmungs- und Deutungsmuster,
- Erkennen des eigenen fachspezifischen Spezialisierungs- und Weiterbildungsbedarfs,
- kollegiale Kommunikation und Kooperation im Hinblick auf die Entwicklung tragfähiger beruflicher Beziehungen, die Analyse und Gestaltung von lern- und entwicklungsförderlichen Lernumgebungen und -Instrumenten, die Bewältigung von Konflikten und die selbstreflexive und zielgerichtete Entwicklung pädagogischer Professionalität.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Forschungsseminare (FS).

(2) Forschungsseminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit den theoretischen, methodischen und praktischen Grundlagen erziehungswissenschaftlicher Forschung. Im Mittelpunkt steht die Analyse aktueller erziehungswissenschaftlicher Forschungsarbeiten und -ansätze sowie deren Grundlagen.

§ 5 Module des Studiums

Der Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (90 LP)

- MA EB/LL 1 Einführung in die Erwachsenen-/Weiterbildung und das Lebenslange Lernen (10 LP)
- MA EB/LL 2 Lehren und Lernen von Erwachsenen: Analyse und Prinzipien (10 LP)
- MA EB/LL 3 Einführung in empirische Forschungsmethoden in der Erwachsenen-/Weiterbildung (10 LP)
- MA EB/LL 4 Adressat:innen – Teilnehmende – Zielgruppen (10 LP)

- MA EB/LL 6 Organisation – Programm – Profession (10 LP)
- MA EB/LL 7 Praktikum (10 LP)
- MA EB/LL 8 Abschlussmodul (30 LP)

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Aus den Modulen 5.1 - 5.4 sind zwei Module zu wählen.

- MA EB/LL 5.1 Bildungs-, Hochschul- und Wissenschaftsforschung (10 LP)
- MA EB/LL 5.2 Reflexive Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung (10 LP)
- MA EB/LL 5.3 Forschungs- und theorieorientierte Vertiefung in der Erwachsenenbildung (10 LP)
- MA EB/LL 5.4 Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (10 LP)

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 10 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

§ 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge

Für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge wird folgendes Modul angeboten:

- MA EB/LL 9 Perspektiven der Erwachsenen-/Weiterbildung (10 LP)

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 24. April 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 16/2014) in der Fassung der ersten Änderung vom 30. September 2016 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 63/2016) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2025 tritt die Studienordnung vom 24. April 2014 in der Fassung der ersten Änderung vom 30. September 2016 außer

Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 Studierenden nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Für einen Leistungspunkt wird eine Gesamtarbeitsbelastung der Studentin oder des Studenten im Präsenz- und Selbststudium von 25 Zeitstunden angenommen.

| MA EB/LL 1, Einführung in die Erwachsenen-/ Weiterbildung und das Lebenslange Lernen | | Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden | |
|--|---|--|--|
| <p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse der spezifischen Struktur der Erwachsenenbildungswissenschaft und des Erwachsenenbildungsfeldes anhand erwachsenenpädagogischer Theorien, Forschungsbefunde und Begriffe. Sie lernen die zentralen bildungspolitischen Konzepte zum Lebenslangen Lernen sowie Bezugnahmen auf historische Entwicklungen kennen und können deren Implikationen für die Bildungspraxis auf der Grundlage theoretischer Wissensbestände zum Lebenslangen Lernen kritisch reflektieren. Durch eine Einführung in die Handlungs- und Berufsfelder der Erwachsenenbildung wird es möglich, deren Bedeutung für die Berufspraxis einzuordnen.</p> <p>Durch die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Themen erwerben die Studierenden für den gesamten Studienverlauf Kompetenzen, nach wissenschaftlichen Standards die Bearbeitung von Forschungsfragen in der Erwachsenenbildung umzusetzen.</p> | | | |
| <p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p> | | | |
| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
| VL | <p><u>2 SWS</u></p> <p><u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p> | <p>2 LP - Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP)</p> | <p>Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze der Erwachsenen-/Weiterbildung</p> <p>Theoretische und bildungspolitische Diskurse zum Lebenslangen Lernen; erwachsenenpädagogische Begriffe; Handlungs- und Berufsfelder; Geschichte der Erwachsenenbildung, empirische Befunde, Überblick zu Forschungsgebieten; Systematisierung didaktischer Handlungsebenen, Weiterbildungspolitik; Adressat:innenforschung und Weiterbildungsbe-teiligung; Weiterbildungsorganisationen; Fragen der Professionalisierung und Professionalität</p> |
| UE | <p><u>2 SWS</u></p> <p><u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p> | <p>3 LP - Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP</p> | <p>Vertiefung der Vorlesung; Diskussion empirischer Befunde und aktueller Entwicklungen im Praxisfeld und in der Erwachsenenbildungswissenschaft</p> |
| UE | <p><u>2 SWS</u></p> <p><u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p> | <p>3 LP - Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP</p> | <p>Theorien und Geschichte der Erwachsenenbildung</p> <p>Grundlagen historischer und theoriespezifischer Aspekte der Erwachsenenbildung</p> |

| | | | |
|---------------------------|--|----------------|--|
| Modulabschlussprüfung | <u>50 Stunden</u> Klausur (60 Minuten) | 2 LP, Bestehen | |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen | | |

| | | | |
|---|---|---|--|
| MA EB/LL 2, Lehren und Lernen von Erwachsenen: Analyse und Prinzipien | | Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden | |
| Lern- und Qualifikationsziele: In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse über Lernarrangements mit Erwachsenen. Als deutlich forschungsbezogenes Modul werden die Studierenden zur empirischen Analyse von Lehr-/Lernsituationen in der Weiterbildung befähigt. Dazu ist ein Hintergrundwissen über Theorien zum lebenslangen Lernen in differierten Lebenskontexten ebenso zu erwerben, wie systematisch entwickelte Lernarrangements zu reflektieren und zu gestalten sind. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, selbstständig ein Planungs- oder Analysekonzept als mikrodidaktisches Professionshandeln theoriegestützt entwerfen zu können. | | | |
| Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine | | | |
| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
| SE | <u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en) | 4 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1- 2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP | Lehr-Lern-Analysen Vermittlung von Lehr-Lerntheorien; Diskussion von empirischen Befunden der Lehr- und Lernforschung, Analyse von Lehr-Lern-Situationen, Reflexion des Verhältnisses zwischen Lehren und Lernen (Vorbereitung eines Analysekonzepts) |
| SE | <u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en) | 4 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP | Didaktische Prinzipien – Mikrodidaktisches Planen Einführung in erwachsenenpädagogische didaktische Prinzipien/Theorien für die begründete Auswahl von Methoden; Modelle im Überblick, Anwendung eigener mikrodidaktischer Planungsprojekte (Vorbereitung eines Planungskonzepts) |
| Modulabschlussprüfung | <u>50 Stunden</u> Hausarbeit (Analyse oder Planungskonzept), ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) oder Klausur (60 Minuten) oder Mündliche Prüfung (20 Minuten) | 2 LP, Bestehen | |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen | | |

| MA EB/LL 3, Einführung in empirische Forschungsmethoden in der Erwachsenen-/Weiterbildung | | Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden | |
|---|--|---|--|
| Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse zu quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden. Sie können empirische Befunde bzw. Daten angemessen beschreiben, verstehen und interpretieren sowie die methodische Qualität von Untersuchungen beurteilen. Sie sind in der Lage, über die Möglichkeiten und Grenzen auch komplexerer Forschungsansätze reflektiert zu diskutieren. | | | |
| Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine | | | |
| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
| VL | <u>1 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung | 2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) | Quantitative Forschungsmethoden Weiterführende Verfahren der Datenanalyse und Hypothesenbeurteilung, die für anspruchsvolle Untersuchungsdesigns und komplexe Variablenstrukturen nutzbar sind. |
| VL | <u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung | 2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) | Qualitative Forschungsmethoden Vertiefte Auseinandersetzung mit grundlagentheoretischen Voraussetzungen qualitativer Forschung; Weiterführende und spezielle Datenerhebungs- und Auswertungsverfahren |
| UE | <u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en) | 4 LP - Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP | Methoden der Erwachsenenbildungsforschung Vertiefende Übung zur Erklärung, Anwendung, Interpretation, Begründung und Reflexion spezifischer Ziele und Einsatzgebiete von Erhebungs- und Auswertungsmethoden in der Erwachsenenbildung anhand von ausgewählten Studien |
| Modulabschlussprüfung | <u>50 Stunden</u> Klausur (60 Minuten) | 2 LP, Bestehen | |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen | | |

| MA EB/LL 4, Adressat:innen – Teilnehmende – Zielgruppen | | Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden | |
|---|---|--|--|
| Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erweitern und intensivieren ihre Kenntnisse zur gesellschaftlichen Bedeutung des lebenslangen Lernens neben bisher institutionellen, bildungspolitischen und historischen Aspekten um den Fokus der Lernenden in ihrer Unterscheidung als Adressat:innen, Teilnehmende und Zielgruppen. Bezüglich deren Sozialisation, Lernbiographie, Motivation, Widerstände und Ressourcen lernen die Studierenden das Teilnahmeverhalten einzuordnen, zu interpretieren und auf erforderliches Beratungshandeln zu transferieren. Die Konstruktionsprozesse von Bildung und deren Spannungsverhältnisse können so reflektiert und eingeschätzt werden. Über die Rezeption und Analyse von Studien und Modellen zum Weiterbildungsverhalten der Adressat:innen- und Teilnehmendenforschung werden berufsfeldspezifische Kenntnisse und Kompetenzen erworben. | | | |
| Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine | | | |
| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
| SE | <u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en) | 4 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP | Anthropologie – Biographie – Beratung Grundlagen der anthropologischen und bildungsbiographischen Voraussetzungen des Lernens und der Entwicklung im Erwachsenenalter; Sozialisation, Transferierung und Anwendung der Erkenntnisse auf Beratung |
| SE | <u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en) | 4 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP | Adressat:innen- und Teilnehmendenforschung Vertiefende Analysen und Diskussion von Studien/Statistiken zur Adressat:innen-, Teilnehmenden- und Zielgruppenforschung; Fokussierung von Bildungsbedarf und Reflexion des Spannungsverhältnisses von Teilnahmeverhalten und Programmentwicklung in der Erwachsenenbildung; Modelle zum Weiterbildungsverhalten |
| Modulabschlussprüfung | <u>50 Stunden</u> Hausarbeit (Studienanalyse), ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) oder Klausur (60 Minuten) oder Mündliche Prüfung (20 Minuten) | 2 LP, Bestehen | |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen | | |

| | | | |
|---|---|--|--|
| MA EB/LL 5.1, Bildungs-, Hochschul- und Wissenschaftsfor- schung | | Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden | |
| Fachlicher Wahlpflichtbereich – Zu wählen sind zwei Module aus 5.1 – 5.4 | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse empirischer Entwicklungen und Herausforderungen im Bildungs-, Hochschul- und Wissenschaftssystem. Sie sind in der Lage, relevante theoretische Konzepte aufzuarbeiten und kritisch zu reflektieren. Über die Lektüre und Diskussion einschlägiger, klassischer und aktueller sozialwissenschaftlicher Forschung sind sie in der Lage, sich analytisch fundiert mit den Praktiken, Diskursen und Strukturen auseinanderzusetzen, die Bildung, Wissenschaft und Hochschule prägen. | | | |
| Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine | | | |
| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
| FS | <u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 3 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 in Anlage 3 im Umfang von 1 LP | Ausgewählte empirische Entwicklungen und Herausforderungen im Bildungs-, Wissenschafts- und Hochschulsystem, z. B. soziale Ungleichheiten, Mechanismen der Selektion, Inklusion und Exklusion, Praktiken der Bewertung und Zuschreibung sowie Leistungsdis-kurse und Qualitätsbegriffe. |
| HS | <u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en) | 5 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-3 in Anlage 3 im Umfang von ins-gesamt 3 LP | Ausgewählte theoretische Konzepte und Forschungsdiskurse aus der Bildungs-, Wissen-schafts- und Hochschulforschung, z. B. über Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Entwicklungen und Bildungs- und Hochschul-entwicklung, politisch-administrative Steue-rung und Governance oder vertikale Stratifikation und horizontale Differenzierungen in Wissenschaft und Hochschule. |
| Modulabschlussprüfung | <u>50 Stunden</u> Mündliche Prüfung (20 Minuten) | 2 LP, Bestehen | |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen | | |

| MA EB/LL 5.2, Reflexive Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung | | Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden | |
|---|---|---|---|
| Fachlicher Wahlpflichtbereich – Zu wählen sind zwei Module aus 5.1 – 5.4 | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden beschreiben zentrale Anwendungs- und Handlungsfelder der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und erläutern die Reichweite der berufs- und wirtschaftspädagogischen Theorien, insbesondere im Sinne einer reflexiven Wirtschaftspädagogik. Sie systematisieren aktuelle Ansätze und Richtungen der Berufsbildungsforschung und der allgemeinen ökonomischen Bildung und leiten Implikationen für die Entwicklung beruflicher und allgemeiner ökonomischer Handlungskompetenz bei Lernenden in Bildungsangeboten der Erwachsenenbildung ab. Sie vergleichen Grundstrukturen ökonomischer Bildung. Anhand von ausgewählten Problemen beruflicher und allgemeiner ökonomischer Bildungsprozesse verdeutlichen sie gesellschaftliche, politische, ökonomische und ökologische Einflüsse, konstruieren mögliche Lösungsansätze und Zukunftsszenarien und schätzen deren Wirkungen ein. | | | |
| Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine | | | |
| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
| FS | <u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en) | 4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus Gruppe 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP | Handlungs- und Forschungsfelder der Berufs- und Wirtschaftspädagogik Berufs- und wirtschaftspädagogische Theorien; Berufsbildungsforschung; Grundstrukturen und Handlungsfelder beruflicher Bildung und allgemeiner ökonomischer Bildung |
| HS | <u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en) | 4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP | Human Resource Management Bedeutung von Human Resources im wirtschaftspädagogischen Kontext; Forschungsansätze Management Education; Entwicklung von Lösungsstrategien im Human Resource Management; Performance Management |
| Modulabschlussprüfung | <u>50 Stunden</u> Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit, ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten) | 2 LP, Bestehen | |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen | | |

| | | | |
|---|--|---|--|
| MA EB/LL 5.3, Forschungs- und theorieorientierte Vertiefung in der Erwachsenenbildung | | Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden | |
| Fachlicher Wahlpflichtbereich – Zu wählen sind zwei Module aus 5.1 – 5.4 | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in ausgewählten Theorien und ausgewählten Studien inkl. ihrer methodischen und methodologischen Konzipierungen. Sie können ausgewählte Theorien zur Analyse von Bildung und Lernen im Erwachsenenalter vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Bedingungen erweitert verstehen und diskutieren. Sie festigen Kenntnisse zu richtungsweisenden und aktuellen Studien und können diese in ihrer Bedeutung für die Erwachsenenbildungswissenschaft einordnen. Die Studierenden entwickeln ein umfassendes pluralistisches Theorie- und Methodenverständnis für unterschiedliche, auch heuristische, Zugänge. | | | |
| Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine | | | |
| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
| HS | <u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en) | 4 LP - Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP | Ausgewählte Theorien zum Verständnis von Erwachsenenbildung Vertiefende Lektüre von Texten zu ausgewählten Theorien |
| FS | <u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en) | 4 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP | Analyse von Studien der Erwachsenenbildung Umfassende Analyse verschiedener richtungsweisender und aktueller Studien aus unterschiedlichen Forschungsbereichen der Erwachsenenbildung |
| Modulabschlussprüfung | <u>50 Stunden</u> Hausarbeit, ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) | 2 LP, Bestehen | |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen | | |

| MA EB/LL 5.4, Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens | | Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden | |
|---|---|---|--|
| Fachlicher Wahlpflichtbereich – Zu wählen sind zwei Module aus 5.1 – 5.4 | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele: Im Modul werden ausgewählte Themen der Pädagogischen Psychologie mit dem Fokus auf Lehr- und Lernforschung behandelt. Die Studierenden kennen psychologische Lehr- und Lernprozesse sowie deren Bedingungen und Konsequenzen. Sie können empirische Forschungsbefunde zu kognitiven, motivationalen und emotionalen Aspekten des Lehrens und Lernens vor dem Hintergrund der grundlegenden Modelle und Konzepte einordnen und analysieren. Ebenso können die Studierenden Anwendungsbeispiele aus dem Bereich des Lehrens und Lernens aus einer pädagogisch-psychologischen Perspektive beurteilen und theorie- und forschungsbasierte Methoden zur Motivations- und Lernförderung anwenden. | | | |
| Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine | | | |
| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
| VL | <u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung | 2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) | Pädagogisch-Psychologische Lehr- und Lernforschung |
| UE | <u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en) | 5 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-3 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 3 LP | Einübung und Anwendung von Methoden der Motivations- und Lernförderung |
| Modulabschlussprüfung | <u>75 Stunden</u> Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten) | 3 LP, Bestehen | |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen Masterstudiengang Erziehungswissenschaften | | |

| MA EB/LL 6, Organisation – Programm – Profession | | Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden | |
|---|---|--|---|
| Lern- und Qualifikationsziele: Vor dem Hintergrund einer diversifizierten Weiterbildungslandschaft und der Spezifik erwachsenenpädagogischer Institutionalisierung vertiefen die Studierenden in diesem forschungsorientierten, auf das professionelle Handeln bezogenen Modul ihre Kenntnisse mit Blick auf die Verbindung von Institution/Organisation und deren Profile und Programme, erwachsenenpädagogischer Profession/professionelles Handeln, den Zusammenhang von Teilnehmenden und Nachfrage sowie Beratungskonzepte. Durch die Anwendung verschiedener Ansätze von Programmplanung und Programmanalysen sollen Konzepte von Weiterbildungsorganisationen kritisch reflektiert werden. Die selbständige Durchführung empirischer Programmanalysen ist Teil der Entwicklung instrumenteller Handlungskompetenzen. Diese werden ergänzt um die Entwicklung instrumenteller Planungskompetenzen, die die komplexen Zusammenhänge praxisbezogen vertiefen. | | | |
| Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine | | | |
| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
| SE | <u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung (en) | 4 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP | Programm- und Organisationsforschung Vertiefung theoretischer und methodischer Ansätze sowie Diskussion aktueller Studien im Bereich der Programm- und Organisationsforschung in der Erwachsenenbildung; Umsetzung empirischer Programm- und Organisationsanalysen; Nutzung von Quellen und Material aus Weiterbildungsprogramm-Archiven (u.a. Weiterbildungsprogramm-Archiv Berlin/Brandenburg) |
| SE | <u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung (en) | 4 LP, Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1-2 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 2 LP | Professionelle Handlungsformen – Programmplanung Grundlegende mesodidaktische Konzepte professioneller Handlungsformen der Programmplanung, Bedarfsermittlung, Bildungsmanagement; Professionstheorien |
| Modulabschlussprüfung | <u>50 Stunden</u> Hausarbeit (Fallstudie), ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) | 2 LP, Bestehen | Fallstudie: Durchführung einer Programmanalyse oder Analyse von Programmplanungshandeln einer Einrichtung |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen | | |

| MA EB/LL 7, Praktikum | | Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden | |
|--|---|---|--|
| Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben in fachlicher und methodischer Hinsicht theoretisch und reflexiv Wissen und instrumentelle Fähigkeiten in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung erworben. Sie üben durch Teilnahme am kompetenten Praxisvollzug in den Handlungsfeldern Forschung, Vernetzung, Bildungspolitik, Bildungsmanagement, Planung, Lehre, Finanzierung etc. der Erwachsenenbildung/Weiterbildung eine authentische Berufsrolle aus. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, im Studium angeeignete Wissensbestände in der Praxis anzuwenden und zu reflektieren. | | | |
| Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine | | | |
| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
| PR | <u>150 Stunden</u> im Block oder verteilt | 6 LP, Erfolgreiche Teilnahme Praktikumsbescheinigung, aus der Inhalte und Dauer des Praktikums hervorgehen | Praktikum in einem Handlungsfeld der Erwachsenenbildung/Weiterbildung Elaborierung der eigenen Zielorientierung; Formulierung, Bearbeitung und Reflexion von Beobachtungs- und Praxisaufgaben |
| UE | <u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung | 2 LP - Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) | UE zur Begleitung des Praktikums Aufbereitung der Strukturkenntnisse über das im Praktikum angestrebte Handlungsfeld/Forschungsfeld in der Erwachsenenbildung: Einordnung der Institutionen/Praktika in Typologien; fachliche und persönliche Reflexion und Aufarbeitung der Praxiserfahrungen und Identifizierung/ Profilierung von transparent gewordenen professionellen Handlungskompetenzen, professionellem Habitus, professioneller Identität; Formulierung von Beschäftigungsperspektiven und darauf gerichteter Entwicklungsaufgaben |
| Modulabschlussprüfung | <u>50 Stunden</u> Hausarbeit (Praktikumsbericht), ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) | 2 LP, Bestehen | Kriteriengeleiteter und reflexionsbezogener Praktikumsbericht aus dem Praxisfeld der Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Es wird ein bestimmtes Problem aus erwachsenenpädagogischer Sicht diskutiert und interessante Forschungsfragen, die entstanden sind, werden dargelegt. |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester | | |

| | |
|----------------------------------|---|
| <p>Bemerkungen</p> | <p>Die Suche eines geeigneten Praktikumsplatzes liegt in der Verantwortung der Studierenden.</p> <p>Die Wahl des Praktikumsplatzes und der Fokus des Praktikums sind vor Beginn des Praktikums mit der Praktikumsberatung des Studiengangs abzusprechen.</p> <p>Erwachsenenbildung/Weiterbildung ist grundsätzlich in pädagogischen Institutionen und Projekten der Erwachsenenbildung/Weiterbildung angesiedelt. Das Praktikum kann auch im Ausland durchgeführt werden.</p> <p>Geeignet für die Durchführung von Praktikumsvorhaben sind solche pädagogischen Institutionen und Projekte, in denen in der Regel mindestens eine Fachkraft mit einer einschlägigen Hochschul- oder Fachhochschulausbildung tätig ist und in denen durch diese Fachkraft eine ausreichende Betreuung der Praktikantinnen und Praktikanten gewährleistet ist. Das Praktikum dauert 150 Stunden.</p> <p>Das Praktikum kann jederzeit absolviert werden. Die Übung wird im Wintersemester angeboten.</p> |
| <p>Verwendbarkeit des Moduls</p> | <p>Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen</p> |

| MA EB/LL 8, Abschlussmodul | | Leistungspunkte: 30 Gesamtarbeitsaufwand: 750 Zeitstunden | |
|---|--|--|--|
| <p>Lern- und Qualifikationsziele: In der Masterarbeit weisen die Studierenden ihr bisher erworbenes Wissen und ihre instrumentellen Kompetenzen in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung eigenverantwortlich, selbstständig und fundiert nach. Mit Hilfe des Colloquiums werden für die Erwachsenenbildung und das Lebenslange Lernen relevante Forschungsfragen erschlossen. Diese, deren methodische Umsetzung und Bearbeitungsschritte sollen präsentiert und kritisch diskutiert werden. Daraus leiten sich disziplinübergreifende soziale und kommunikative Kompetenzen ab.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine empirische Fragestellung der Erwachsenen-/ Weiterbildung selbständig, mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse verständlich darzustellen.</p> | | | |
| <p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p> | | | |
| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
| CO | <u>2 SWS</u> <u>25 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit | 1 LP, Teilnahme | Vorstellung von Forschungsfragen, methodischem Vorgehen, Forschungsstand, theoretischen Bezügen und Bearbeitungsschritten |
| Masterarbeit | <u>700 Stunden</u> Masterarbeit im Umfang von 125.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (ohne Deckblatt und Anlagen), (entspricht 50 Seiten) Bearbeitungszeit: 16 Wochen | 28 LP, Bestehen | Eigenständige Bearbeitung von Forschungsfragen aus der Erwachsenenbildung und des Lebenslangen Lernens in Absprache mit der gewählten Prüferin bzw. dem gewählten Prüfer |
| Verteidigung | <u>25 Stunden</u> Mündliche Verteidigung (20 Minuten) und Vorbereitung | 1 LP, Bestehen | Thema der Masterarbeit |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen | | |

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge:

| MA EB/LL 9, Perspektiven der Erwachsenen-/Weiterbildung | | Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 250 Zeitstunden | |
|--|---|---|---|
| <p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden anderer Fächer erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse zu Bildung im Erwachsenenalter. Dabei lernen sie Definitionen und die zentralen bildungspolitischen Konzepte zum Lebenslangen Lernen sowie Bezugnahmen auf historische Entwicklungen kennen und können deren Implikationen für die Bildungspraxis auf der Grundlage theoretischer Wissensbestände zum Lebenslangen Lernen kritisch reflektieren. Gleichzeitig lernen sie Forschungsbefunde der Erwachsenenbildung kennen und beispielsweise unter Aspekten von Bildungsungleichheit zu interpretieren. Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse der spezifischen Struktur der Erwachsenenbildungswissenschaft und des Erwachsenenbildungsfeldes anhand erwachsenenpädagogischer Theorien, Forschungsbefunde und Begriffe. Die Studierenden sollten mit Abschluss des Moduls über grundlegende Erkenntnisse zur Erwachsenen-/Weiterbildung verfügen.</p> | | | |
| <p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p> | | | |
| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
| VL | <u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung | 2 LP – Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) | Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze der Erwachsenen-/Weiterbildung Theoretische und bildungs-politische Diskurse zum Lebenslangen Lernen; erwachsenenpädagogische Begriffe; Handlungs- und Berufsfelder; Geschichte der Erwachsenenbildung, empirische Befunde, Überblick zu Forschungsgebieten, Systematisierung didaktischer Handlungsebenen, Weiterbildungspolitik, Adressat:innenforschung und Weiterbildungsbeteiligung, Weiterbildungsorganisationen; Fragen der Professionalisierung und Professionalität |
| UE | <u>2 SWS</u> <u>150 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en) | 6 LP - Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-3 in Anlage 3 im Umfang von insgesamt 4 LP | Vertiefung der Vorlesung; Diskussion empirischer Befunde und aktueller Entwicklungen im Praxisfeld und in der Erwachsenenbildungswissenschaft |
| Modulabschlussprüfung | <u>50 Stunden</u> Klausur (60 Minuten) | 2 LP, Bestehen | |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |
| Verwendbarkeit des Moduls | Das Modul wird für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge und -studienfächer angeboten. | | |

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan¹

Für die Planung des Studiums ist Folgendes zu beachten: Die Module 1, 2, 3, 6 und 7 werden im Winter- und die Module 4, 5.1, 5.2, 5.3 und 5.4 werden im Sommersemester angeboten.

| Nr. d. Moduls | Name des Moduls | 1. Semester – Winter | 2. Semester – Sommer | 3. Semester – Winter | 4. Semester – Sommer |
|-------------------------------|---|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| 1 | Einführung in die Erwachsenen-/Weiterbildung und das Lebenslange Lernen | 6 SWS, 10 LP | | | |
| 2 | Lehren und Lernen von Erwachsenen: Analyse und Prinzipien | 4 SWS, 10 LP | | | |
| 3 | Einführung in empirische Forschungsmethoden in der Erwachsenen-/Weiterbildung | 5 SWS, 10 LP | | | |
| 4 | Adressat:innen – Teilnehmende – Zielgruppen | | 4 SWS, 10 LP | | |
| 5.1 ² | Bildungs-, Hochschul- und Wissenschaftsforschung | | 4 SWS, 10 LP | | |
| 5.2 | Reflexive Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung | | 4 SWS, 10 LP | | |
| 5.3 | Forschungs- und theorieorientierte Vertiefung in der Erwachsenenbildung | | 4 SWS, 10 LP | | |
| 5.4 | Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens | | 4 SWS, 10 LP | | |
| 6 | Organisation – Programm – Profession | | | 4 SWS, 10 LP | |
| 7 | Praktikum | | | 2 SWS, 10 LP | |
| | Überfachlicher Wahlpflichtbereich | | | 10 LP | |
| 8 | Abschlussmodul | | | | 2 SWS, 30 LP |
| SWS und LP je Semester | | 15 SWS / 30 LP | 12 SWS / 30 LP | 6 + ÜWP SWS / 30 LP | 2 SWS / 30 LP |

¹ Das 3. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen werden der vorherige Besuch der Studienfachberatung sowie der Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

² Aus den Modulen 5.1 - 5.4 sind zwei Module zu wählen.

Anlage 3: Arbeitsleistungen

| | LP | Workload in Std. |
|---|----|------------------|
| Gruppe 1 – 1 LP | | |
| Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben) | 1 | 25 |
| Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 12.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 5 Seiten) | 1 | 25 |
| Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial im Umfang von ca. 5 Minuten)* Innerhalb des zur Verfügung stehenden Workloads kann der Umfang der zu erstellenden Materialien in Abhängigkeit von ihren Besonderheiten variieren. | 1 | 25 |
| Kleinere Präsentation (bis zu 20 Minuten)* | 1 | 25 |
| Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (45 Minuten)* | 1 | 25 |
| Gruppe 2 – 2 LP | | |
| Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) | 2 | 50 |
| Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial im Umfang von ca. 8 Minuten)* Innerhalb des zur Verfügung stehenden Workloads kann der Umfang der zu erstellenden Materialien in Abhängigkeit von ihren Besonderheiten variieren. | 2 | 50 |
| Größere Präsentation (bis zu 40 Minuten)* | 2 | 50 |
| Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (90 Minuten)* | 2 | 50 |
| Probeklausur (60 Minuten) und Vorbereitung | 2 | 50 |
| Mündliche Probepfung (20 Minuten) und Vorbereitung | 2 | 50 |
| Gruppe 3 – 3 LP | | |
| Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten) | 3 | 75 |
| Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial im Umfang von ca. 13 Minuten)* Innerhalb des zur Verfügung stehenden Workloads kann der Umfang der zu erstellenden Materialien in Abhängigkeit von ihren Besonderheiten variieren. | 3 | 75 |
| Probeklausur (90 Minuten) und Vorbereitung | 3 | 75 |
| Mündliche Probepfung (40 Minuten) und Vorbereitung | 3 | 75 |
| Bemerkung: Die mit * gekennzeichneten Arbeitsleistungen können auch als Gruppenleistung erbracht werden, sofern dies inhaltlich und organisatorisch möglich ist. | | |

Fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 24. Mai 2023 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Masterarbeit
- § 6 Abschlussnote
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage : Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für den Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Masterstudienganges Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Erziehungswissenschaften zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Mündliche und praktische Modulabschlussprüfungen werden nach Möglichkeit in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abgenommen, soweit nicht nach Maßgabe der ZSP-HU zwei Prüferinnen und Prüfer bestellt werden. Die Beisitzerin oder der Beisitzer beobachtet und protokolliert die Prüfung. Sie oder er beteiligt sich nicht am Prüfungsgespräch und der Bewertung.

(2) Nicht bestandene Modulabschlussprüfungen können dreimal wiederholt werden.

§ 5 Masterarbeit

Bestandene Masterarbeiten sind zu verteidigen.

§ 6 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des Masterstudienganges Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note des Abschlussmoduls, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

§ 7 Akademischer Grad

Wer den Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt „M.A.“).

§ 8 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 24. April 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 16/2014) in der Fassung der ersten Änderung vom 30. September 2016 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 63/2016) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 29. Juni 2023 bestätigt.

30. September 2025 tritt die Prüfungsordnung vom 24. April 2014 in der Fassung der ersten Änderung vom 30. September 2016 (außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

| Nr. d. Moduls | Name des Moduls | LP des Moduls | Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung | Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang | Benotung |
|---|---|---------------|---|---|----------|
| Pflichtbereich – Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren. | | | | | |
| MA EB/LL 1 | Einführung in die Erwachsenen-/Weiterbildung und das Lebenslange Lernen | 10 | | Klausur (60 Minuten) | Ja |
| MA EB/LL 2 | Lehren und Lernen von Erwachsenen: Analyse und Prinzipien | 10 | | Hausarbeit (Analyse- oder Planungskonzept), ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) oder Klausur (60 Minuten) oder Mündliche Prüfung (20 Minuten) | Ja |
| | | | | | |
| MA EB/LL 3 | Einführung in empirische Forschungsmethoden in der Erwachsenen-/Weiterbildung | 10 | | Klausur (60 Minuten) | Ja |
| MA EB/LL 4 | Adressat:innen – Teilnehmende – Zielgruppen - | 10 | | Hausarbeit (Studienanalyse), ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) oder Klausur (60 Minuten) oder Mündliche Prüfung (20 Minuten) | Ja |
| MA EB/LL 6 | Organisation – Programm – Profession | 10 | | Hausarbeit (Fallstudie), ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) | Ja |
| MA EB/LL 7 | Praktikum | 10 | | Hausarbeit (Praktikumsbericht), ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) | Nein |
| MA EB/LL 8 | Abschlussmodul | 30 | Erfolgreicher Abschluss der Module 1-4 | Masterarbeit, ca. 125.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 50 Seiten ohne Deckblatt und Anlagen), Dauer 16 Wochen Mündliche Verteidigung (20 Minuten) | Ja |
| Fachlicher Wahlpflichtbereich – Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind <u>zwei Module</u> im Umfang von insgesamt 20 LP zu absolvieren. Von den zwei benoteten Modulabschlussprüfungen geht die bessere Note in die Gesamtnote ein. | | | | | |
| MA EB/LL 5.1 | Bildungs-, Hochschul- und Wissenschaftsforschung | 10 | | Mündliche Prüfung (20 Minuten) | Ja |

| | | | | | |
|--|---|-----------------|---|--|---|
| MA EB/LL 5.2 | Reflexive Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung | 10 | | Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit, ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten) | Ja |
| MA EB/LL 5.3 | Forschungs- und theorieorientierte Vertiefung in der Erwachsenenbildung | 10 | | Hausarbeit, ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten) oder Mündliche Prüfung (20 Minuten) | Ja |
| MA EB/LL 5.4 | Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens | 10 | | Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit, ca. 37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten) | Ja |
| Überfachlicher Wahlpflichtbereich | | | | | |
| | Im überfachlichen Wahlpflichtbereich ist ein Modul aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren. | insgesamt 10 | Das Modul wird nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. | | Sind die Module benotet, werden sie ohne Note berücksichtigt. |

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

| Nr. d. Moduls | Name des Moduls | LP des Moduls | Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung | Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang | Benotung |
|---------------|--|---------------|---|-------------------------------------|----------|
| MA EB/LL 9 | Perspektiven der Erwachsenen-/ Weiterbildung | 10 | | Klausur (60 Minuten) | nein |